

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0025/2020/IV

Datum:
24.02.2020

Federführung:
Dezernat IV, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg

Beteiligung:

Betreff:

Öffentliche Toilette Rohrbach Markt

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. Juni 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Rohrbach	17.03.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Bezirksbeirat Rohrbach	26.05.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat nimmt die Information bezüglich dem Antrag öffentliche Toilette Rohrbach Markt zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Neubau einer behindertengerechten Unisextoilette	130.000 - 160.000
Einnahmen:	
• Benutzergebühr 0,50 €	ca. 100,- pro Monat
Finanzierung:	
Folgekosten:	
• Betriebskosten (u.a. für Energie und Reinigung)	1.000,- pro Monat

Zusammenfassung der Begründung:

Keine Mittel in 2020 vorhanden.

Sitzung des Bezirksbeirates Rohrbach vom 17.03.2020

Ergebnis: Sitzung wurde abgesagt

Sitzung des Bezirksbeirates Rohrbach vom 26.05.2020

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates vom 26.05.2020

2.1 Öffentliche Toilette Rohrbach Markt Informationsvorlage 0025/2020/IV

Herr Bieber und Herr Ziesche von der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung gehen kurz auf die Vorlage ein und stehen für Fragen zur Verfügung.

es melden sich die Bezirksbeirätinnen Ziegler, Weber, Weidenheimer, Konrad sowie die Vertreterin des Quartiermanagements Ramirez zu Wort.

Da es auf absehbare Zeit keinen Neubau einer Toilettenanlage geben werde, werden folgende Alternativlösungen besprochen:

- Nette Toilette
- Finanzierung über Werbeanlagen
- Heidelberg Hürdenlos

Des Weiteren wird vorgeschlagen, Hinweisschilder zu montieren, die anzeigen, wo sich die nächstgelegene behindertengerechte Toilette befindet.

Die Vorschläge werden durch die anwesenden Vertreter der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung aufgenommen.

gezeichnet
Isolde Greßler
Stellvertretende Vorsitzende

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Im Zuge der Neugestaltung Rohrbach Markt wurden keine Toilettenanlage vorgesehen. Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung ist seit über zehn Jahren für die Unterhaltung und die Neubauten von Toilettenanlagen zuständig, die nicht über den städtischen Werbeanlagenvertrag finanziert werden. In dieser Zeit wurde nie ein Antrag zum Neubau einer Toilettenanlage eingereicht. Derzeit wird außerhalb des Werbeanlagenvertrages kein Bau von Toilettenanlagen aus städtischen Haushaltsmitteln finanziert. Daher sind auch keine Haushaltsmittel in 2020 zum Bau von Toilettenanlagen vorhanden. Die Kosten für die Einrichtung einer Toilettenanlage belaufen sich je nach Ausstattung auf ca. 130.000 bis 150.000 Euro. Die laufenden Kosten von ungefähr monatlich 1.000 Euro für den Betrieb der Toilette sind ebenfalls nicht im Haushalt vorhanden. Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung prüft die Möglichkeit, Mittel für den Neubau von Toilettenanlagen im Haushaltsplan 2021/2022 einzustellen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 11		<p>Straßen und Plätze als Lebensraum zurück gewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern.</p> <p>Begründung: Durch eine Toilettenanlage verbessert sich die Aufenthaltsqualität des Rohrbach Marktes.</p>

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Wolfgang Erichson